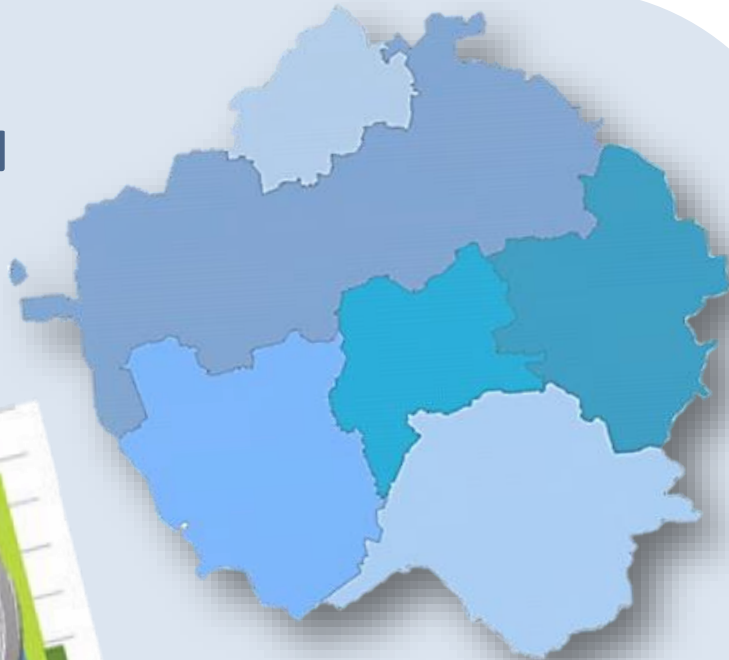


2019

FAKTENCHECK - Übergänge

LANDKREIS UELZEN



Impressum

Herausgeber: Landkreis Uelzen
Schul- und Kulturamt
Bildungsbüro
Veerßer Str. 64
29525 Uelzen

Autorin: Solveig Meyermann

Unter Mitarbeit von: Sabrina Boenschen und Sebastian Arning

Bildnachweis: Landkreis Uelzen GIS Büro (Deckblatt- Karte, Mitte rechts)
Beermedia– Fotolia.de (Deckblatt- Lupe, Mitte links)
RioPatuca - Fotolia.de (Deckblatt, erstes von unten links)
WovebreakMediaMicro - Stock.adobe.com (Deckblatt, zweites von unten links)
Goodluz - Fotolia.de (Deckblatt, drittes von unten links)
Phovoir - Stockadobe.com (Deckblatt, viertes von unten links)



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Vorwort des Landrates



Im Laufe eines Lebens erfährt jeder Mensch eine Vielzahl von Übergängen. Im Kindesalter der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule, später von der Schule in den Beruf. Übergänge bedeuten Veränderungen für den Einzelnen aber auch für das gesamte Umfeld.

Daher sollte dieser Prozess gemeinsam gestaltet werden, um die Aufgaben und mögliche Herausforderungen zu identifizieren und gemeinsam zu begegnen. Nicht jeder Übergang stellt eine Herausforderung dar und ist damit potenziell belastend, aber besonders Familien und Personen mit geringen Ressourcen können vor Herausforderungen stehen und der Übergang kann sich zu einem kritischen Lebensereignis entwickeln.

Das Ziel ist daher eine erfolgreiche Bewältigung von Übergängen, um den Bildungserfolg zu erhöhen, soziale Ungleichheit zu minimieren und damit gesellschaftliche Partizipation zu fördern.

Aus diesem Grund setzt sich der Landkreis Uelzen als Bildungsregion auch mit dem Thema Übergänge auseinander, um ein anschlussfähiges und damit durchlässiges Bildungssystem zu schaffen.

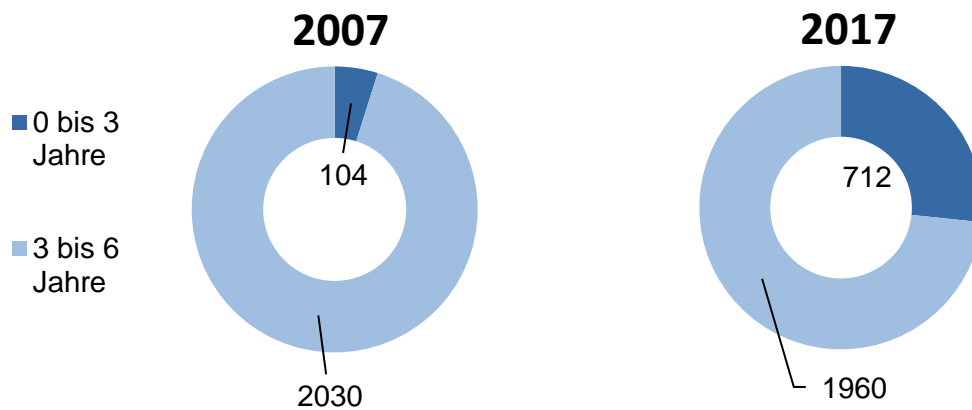
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und anregende Diskussionen, aus denen hoffentlich viele gute Ideen zur Weiterentwicklung unserer Bildungslandschaft entstehen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Blume'.

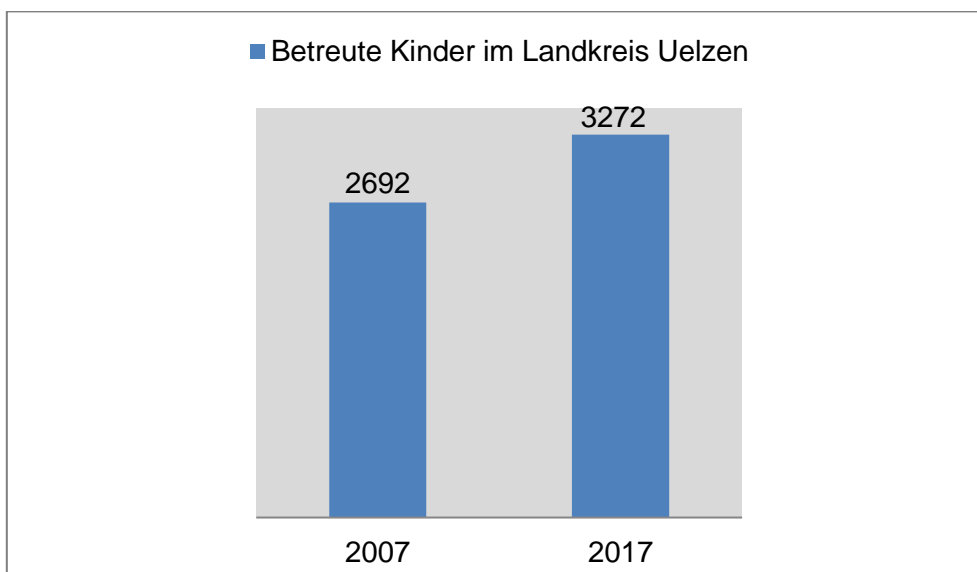
Dr. Heiko Blume

Frühkindliche Bildung

Immer mehr Kinder nutzen immer früher in ihrem Leben ein Kindertagesbetreuungsangebot.



Die Anzahl der betreuten Kinder im Landkreis Uelzen ist in den letzten 10 Jahren um 22 % gestiegen.

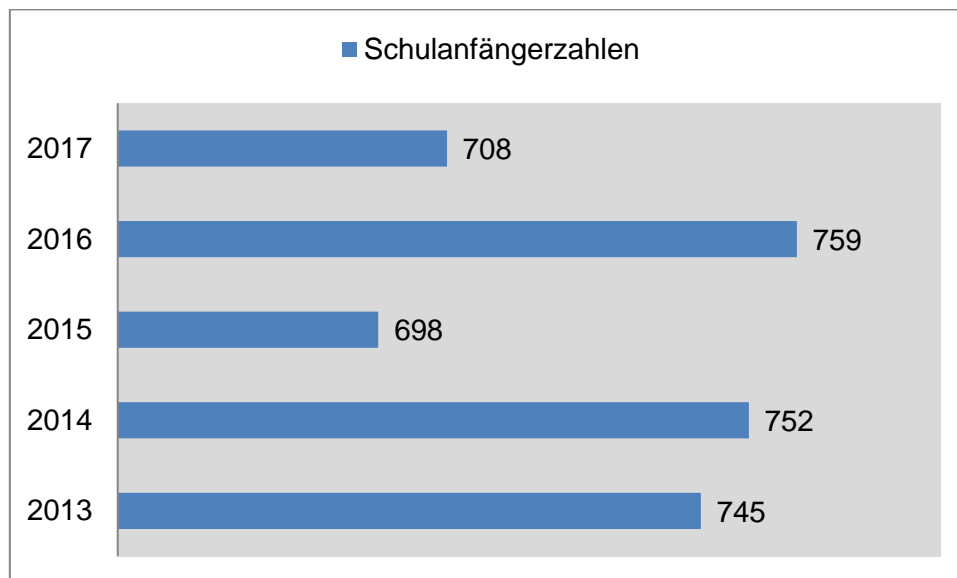


*Tageseinrichtungen und Tagespflege

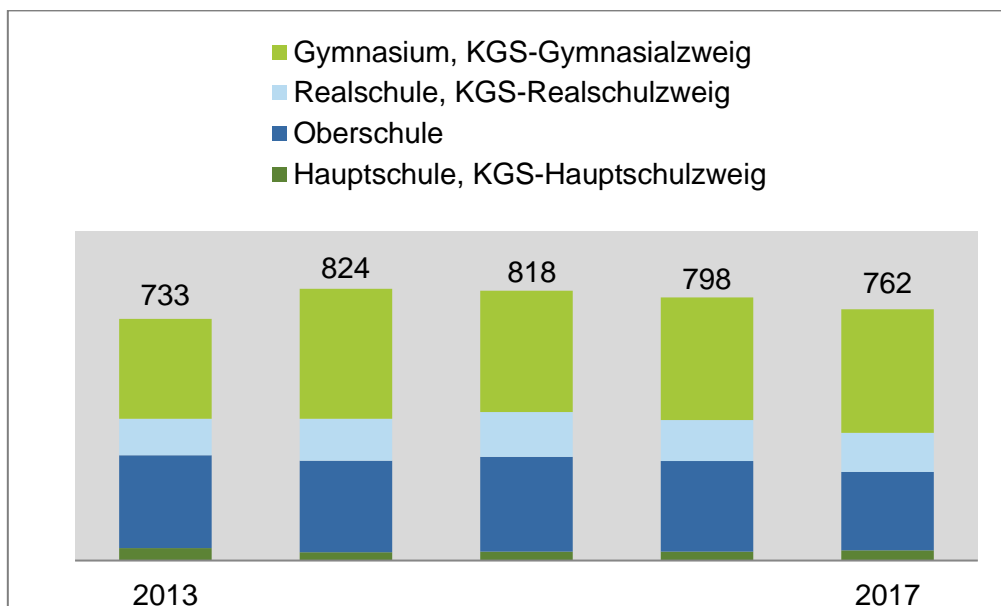
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Tabellen: AI003-3, 22543-01-02-4-B, 22543-01-02-4.

Schulische Bildung

Jährlich gibt es durchschnittlich 732 Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Landkreis Uelzen.



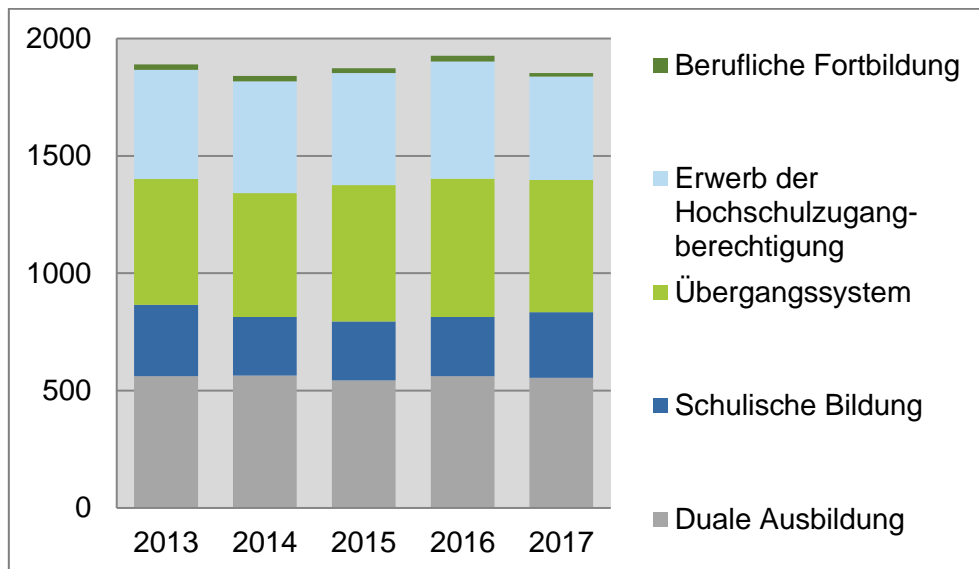
Die Übergangszahlen von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen sind wie die Zahlen der Schulanfängerinnen und Schulanfänger rückläufig.



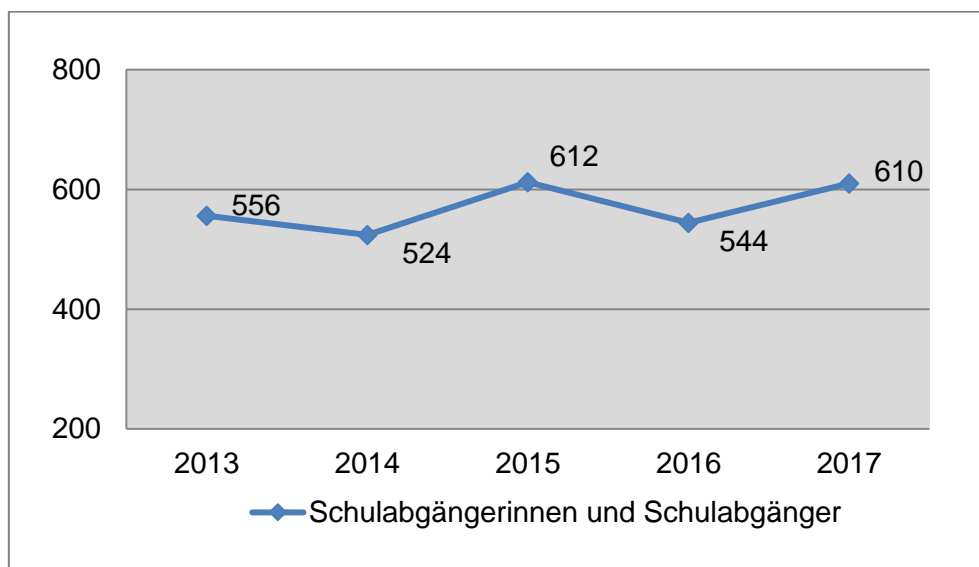
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Tabelle: NI-D11.1i.

Berufliche Bildung

2017 sind 1853 Schülerinnen und Schüler neu ins Berufsbildungssystem eingetreten.



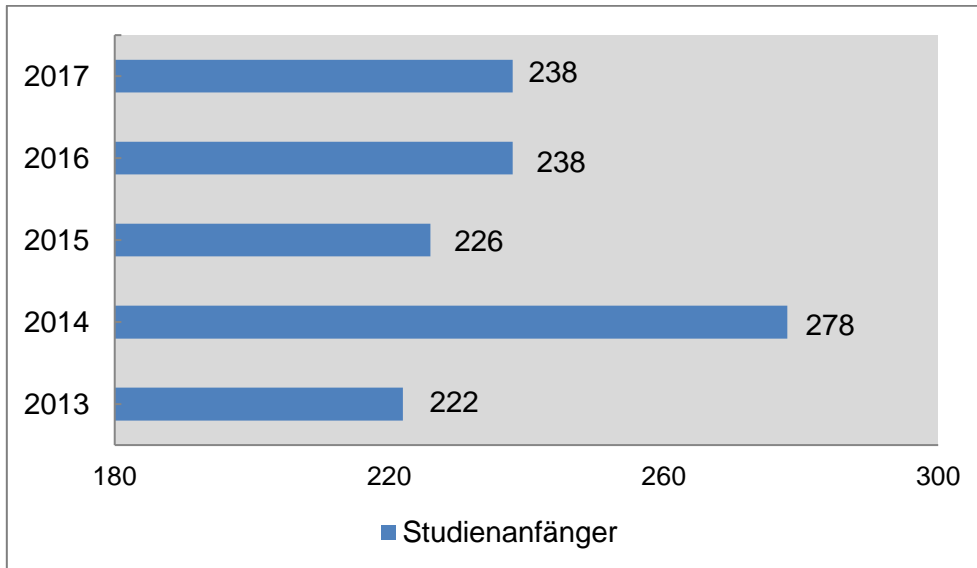
Die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger an den Berufsbildenden Schulen unterliegt leichten Schwankungen.



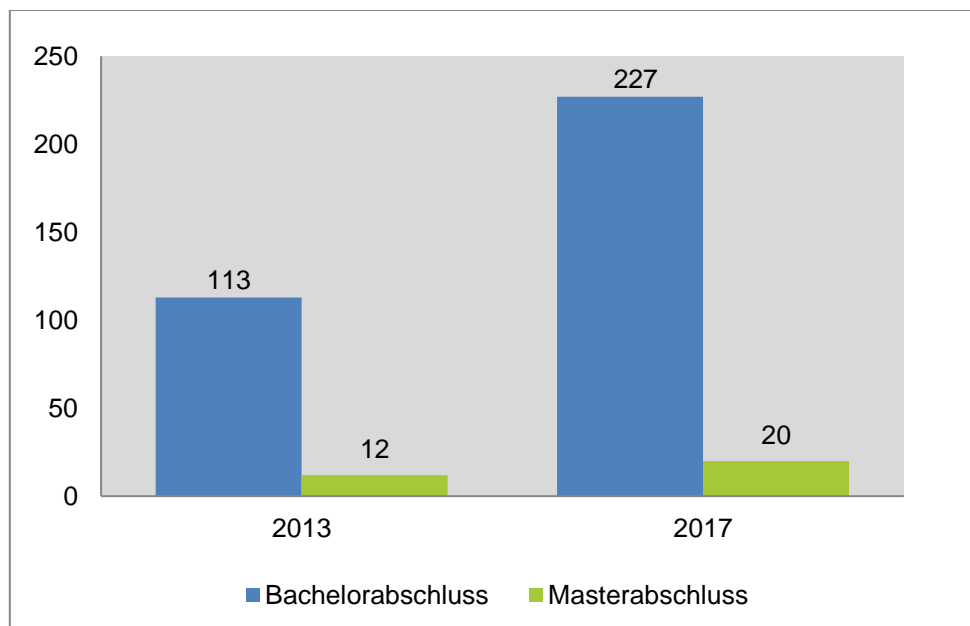
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Tabelle: NI-E12.3i; Landesamt für Statistik Niedersachsen, Tabelle: K3050612.

Hochschule

Die Studienanfängerzahlen in Suderburg stabilisieren sich nach dem Anstieg 2014 auf ein hohes Niveau.



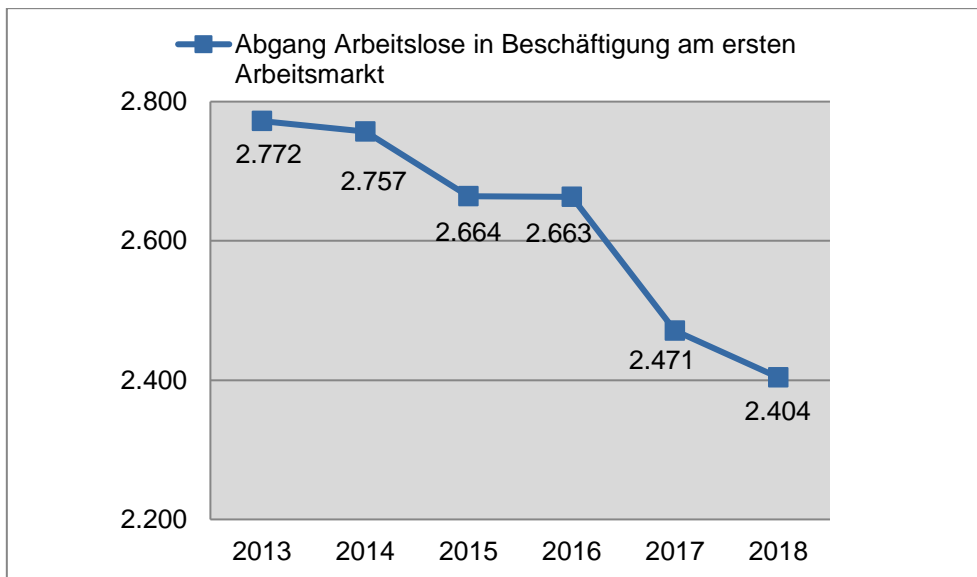
Die Anzahl der Prüfungen an der Hochschule Suderburg steigt an.



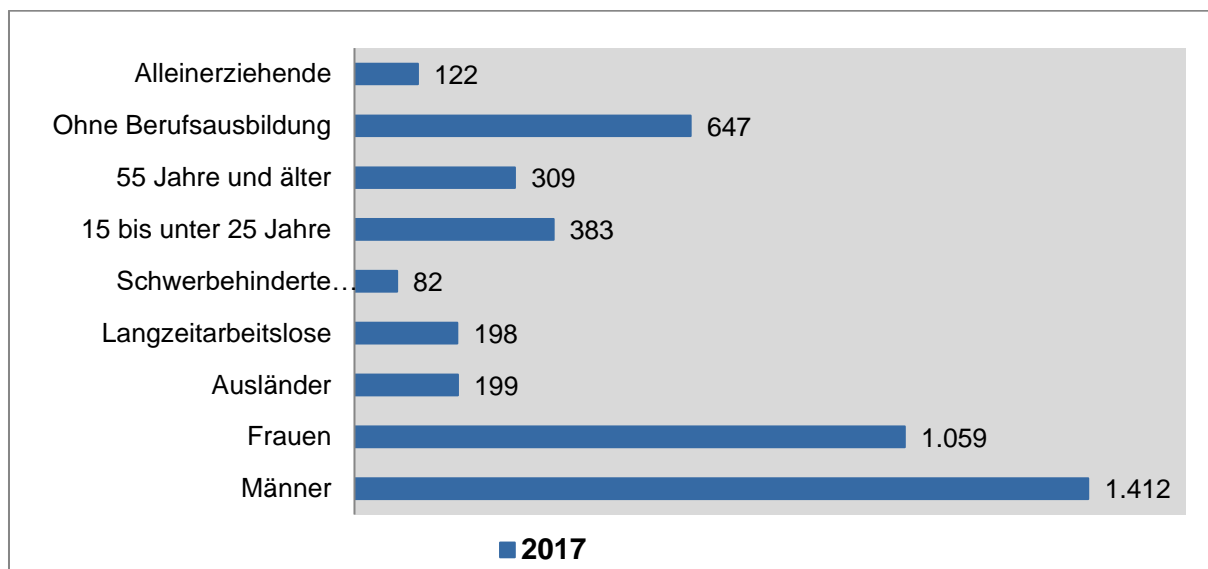
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Tabelle: 21321-0002; Landesamt für Statistik Niedersachsen, Tabelle: M3100403.

Beruf – Beruf

Sinkende Zahlen beim Abgang aus der Arbeitslosigkeit in Beschäftigung an den ersten Arbeitsmarkt - diese Zahlen korrelieren mit der sinkenden Arbeitslosenquote.



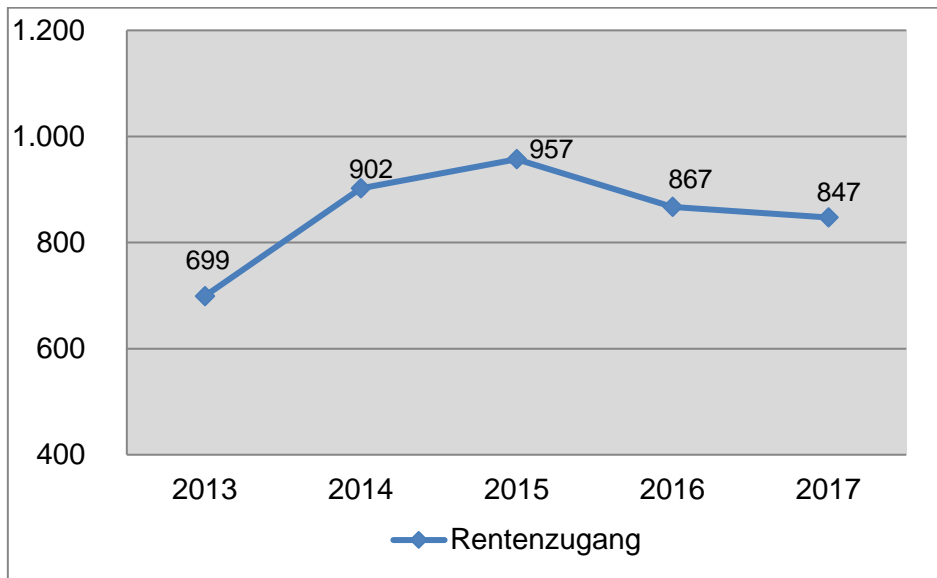
Die Personengruppe „Ohne Berufsausbildung“ verzeichnet steigende Zahlen beim Übergang an den ersten Arbeitsmarkt.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik,
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/201712/arbeitslose/verbleib-alo-verbleib/alo-verbleib-03360-0-201712-xlsx.xlsx>.

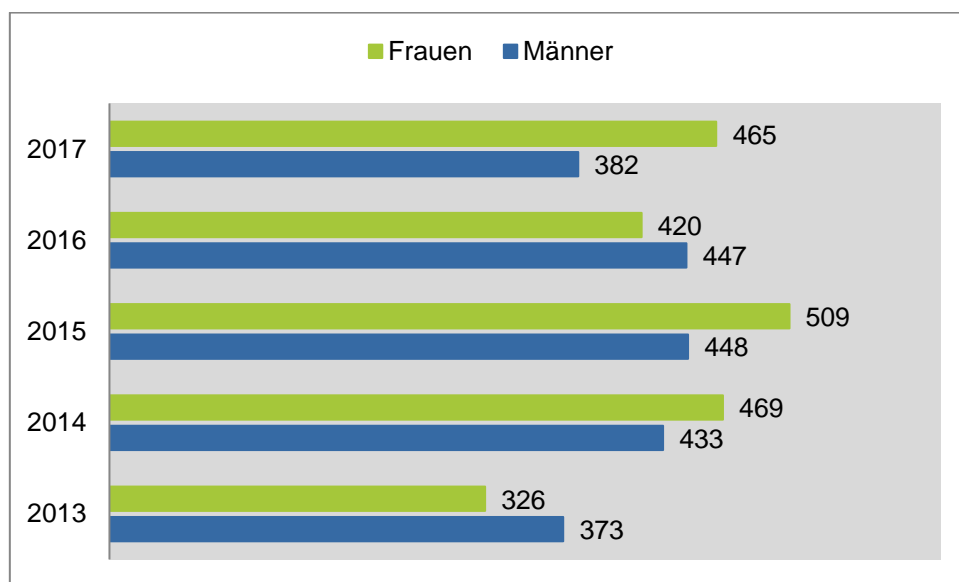
Vom Beruf in den Ruhestand

Nach einem starken Anstieg 2014 und 2015 sinken die Zahlen 2016 um 9,4 % und 2017 um weitere 2,3 %.



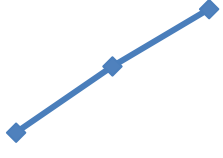





*Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015

Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis der Rentenneuzugänge von 49 % Männer und 51 % Frauen in den vergangenen fünf Jahren.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung.

Zahlen und Trends im Überblick

Themenbereiche	2015	2016	2017	Entwicklung
Frühkindliche Bildung: Betreute Kinder im Landkreis Uelzen <small>*Tageseinrichtung und Tagesspflege</small>	3.104	3.193	3.272	
Allgemein bildenden Schulen: Schulanfängerinnen und Schulanfänger	745	752	698	
Berufliche Bildung: Neu eingetreten ins Berufsbildungssystem	1.874	1.927	1.853	
Hochschule: Studienanfängerzahlen	226	238	238	
Vom Beruf in den Beruf: Abgabe in den Arbeitsmarkt	2.664	2.663	2.471	
Vom Beruf in den Ruhestand: Rentenneuzugänge	957	867	847	



Landkreis Uelzen – Bildungsbüro
Veerßer Str. 64. 29525 Uelzen

E-Mail: bildungsbuero@landkreis-uelzen.de
www.landkreis-uelzen.de/bildungsregion